

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Waldemar Klahr** in Berlin, Gitschinerstraße 110, Firma: **Dobberke & Schleiermacher**, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Vergleichstermin auf den 13. März 1908, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stock, Zimmer 106/108, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Berlin, den 21. Februar 1908.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 84.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 51 v. 28. Febr. 1908)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Konrad Seeliger**, Inhabers der Firma **F. Seeliger**, in Neutomischel wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Neutomischel, den 21. Februar 1908.

(gez.) königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 50 v. 27. Febr. 1908)

Konkursverfahren.

Allgem. österr. Lehrmittel-Anstalt Chem. physik. techn. Institut Verlagsanstalt für Lehrmittel **Bergmann & Co.** in Wien.

Im Konkurs über das Vermögen der unter der Firma „Allgem. österr. Lehrmittel-Anstalt Chem. physik. techn. Institut Verlagsanstalt für Lehrmittel **Bergmann & Co.**“ registrierten Kommanditgesellschaft hat der Masseverwalter einen Entwurf zur Verteilung einer zehnproz. Abschlagsquote an die Konkursgläubiger III. Klasse aus der verfügbaren Masse vorgelegt.

Alle Konkursgläubiger, die bisher Forderungen angemeldet haben, können von dem Verteilungsentwurfe beim Konkurskommissär oder Masseverwalter Einsicht und Abschrift nehmen und ihre allfälligen Erinnerungen dagegen bis 2. März 1908 mündlich oder schriftlich beim Konkurskommissär einbringen und bei der zur Verhandlung darüber und zur Feststellung der Verteilung auf den 6. März 1908, vormittags 11 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien I, Justizpalast, Zimmer Nr. 184, anberaumten Tagssatzung erscheinen.

(gez.) k. k. Handelsgericht Wien, Abt. X, am 21. Februar 1908.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 48 vom 27. Februar 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und der Firma **Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlags übertragen habe.

Dresden-Neust., 27. Februar 1908.

W. A. Schwarze's Verlag.

Eduard Beyers Nachfolger G. m. b. H. in Wien I.

Aus dem Verlage **Otto Wigand**, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Leipzig übernahmen wir mit allen Rechten nachstehende Werke*) von

Richard Münzer:

Bausteine zu einer Lebensphilosophie. (1905.) Brosch. **№ 3.**— ord., à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40% und 11/10.

Geb. **№ 4.20** ord., nur fest oder bar.

Sein letztes Tagebuch. (1906.) Brosch. **№ 2.80** ord., à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40% und 11/10.

Geb. **№ 4.**— ord., nur fest oder bar.

Aus der Welt der Gefühle. (1907.) Brosch. **№ 3.**— ord., à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40% und 11/10.

Geb. **№ 4.50** ord., nur fest oder bar.

Starke Menschen. Schauspiel. (1905.) Brosch. **№ 2.50** ord., à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40%.

Um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden bitten wir, obige Artikel, die wir in fast allen Katalogen und hervorragenderen Zeitschriften ankündigen werden, von nun ab nur von uns zu verlangen.

Wir liefern gern (mit Ausnahme der „Bausteine“ die zur Neige gehen) à cond. und bitten, nach Massgabe des Bedarfs zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien I, Schotteng. 7, im Februar 1908.

Eduard Beyers Nachfolger
(Verlagskonto)
G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:

Otto Wigand m. b. H.

P. P.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß mit heutigem Tage die

Buchhandlung Franz J. Knappe

mit allen Außenständen und Verbindlichkeiten in unsern Besitz übergegangen ist und wir für unsere Sortimentsabteilung fernerhin firmieren werden:

Märkische Vereins-Druckerei
A. G. und Buchhandlung,
Bochum i. W.

Unsere Vertretung verbleibt bei Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig. Indem wir die Herren Verleger bitten, das der Buchhandlung bisher entgegengebrachte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen, zeichnen wir

Bochum, Mühlenstraße 12.
den 1. März 1908.

hochachtungsvoll

Märkische Vereins-Druckerei A. G.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen in kleiner Stadt Ostpreussens (7000 Einwohner). Umsatz über 20 000 M. Lager u. Inventar ca. 9500 M. Kaufpreis ca. 13 000 M. Gef. Angeb. unter L. M. 13.
Leipzig. f. Volckmar.

In lebhafter Stadt Südwestdeutschlands ist eine Buchhandlung, bekannte eingeführte Firma, wegen Inanspruchnahme des Inhabers durch andere Unternehmen zu verkaufen. Übernahme nach Übereinkunft. Als Käufer kommen nur Herren mit guter Praxis und mit größeren Vermitteln in Betracht.

Näheres ernstlichen Reflektanten auf Anfragen unter F. Nr. 913 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittlung nicht erwünscht.

Ein vornehmer Verlag ist zu verkaufen. Die Bedingungen sind sehr günstig. Aus dem Unternehmen soll eine G. m. b. H. geschaffen werden, wo zur Beteiligung ein tüchtiger Verlagsbuchhändler gesucht wird mit ca. 25 000 M. Vermögen.

Interessenten wollen ihre Angebote bei **Haasenstein & Vogler A. G.** in Leipzig unter H. 5 1259 niederlegen.

Da nicht in die Verlagsrichtung passend, einige neuere juristische Werke zu verkaufen. Objekt ca. **№ 1800.**—; eventuell werden auch kleine pädagogische Werke und Schulbücher in Zahlung genommen.

Angebote unter T. L. 873 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.